

Liebe Gottesdienstgemeinde, liebe Pfarrmitglieder!

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam wieder das vergangene Jahr in der Pfarre ein wenig Revue passieren zu lassen.

Das Jahr 2020 war sicherlich stark von der Pandemie, ausgelöst durch COVID-19, geprägt und hat uns auf unangenehme Weise spüren lassen, wie selbstverständlich manche Dinge für uns geworden sind. Viele Aktivitäten und Aktionen, auf die wir sonst an dieser Stelle zurückblicken, konnten heuer nicht stattfinden.

Doch beginnen wir mit unserem Rückblick mit dem noch unbelasteten Jahresbeginn. Wie immer waren im Jänner die Sternsinger unterwegs und dank Ihrer Spende konnten fast € 2.000 für verschiedene Sozialprojekte gesammelt werden. Ebenso wurde eine Messe für den neu gewählten Gemeinderat, sowie eine Familienmesse mit tatkräftiger Unterstützung des Saxophonensembles der Musikschule im Februar gefeiert. Darüber hinaus fand der traditionelle Pfarrheurige statt.

Ab Mitte Februar warf COVID19 seine Schatten voraus und ab 16. März wurde infolge des 1. strengen Lockdowns, seitens der Diözese das Feiern von Messen ausgesetzt.

Das heißt: auch das Osterfest, sowohl die Auferstehungsfeier selbst als auch die Festmesse zu Ostern wurde diesmal nur in kleinstem Rahmen gefeiert.

Ab 15. Mai wurde im Rahmen der Lockerungen der Maßnahmen die Wiederaufnahme der öffentlichen Gottesdienste genehmigt, allerdings mit Auflagen. So durften sich in unserer Kirche maximal 31 Personen mit vorgeschriebenem Abstand aufhalten, was durch einen Ordnerdienst, dankenswerterweise von Hr. Patrick Pascher organisiert, überwacht wurde. Die Personenzahl

konnte ab 29.05. auf 55 Personen im Kirchenraum erhöht werden. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die vorbildliche Disziplin der Messbesucher, die die Abstandsregeln und Schutzmaßnahmen sehr konsequent einhielten.

Aufgrund der Beschränkungen und mangelnder Vorbereitungszeit mussten die im Mai und Juni geplante Erstkommunion und Firmung verschoben werden. Der ursprüngliche Ersatztermin im Herbst war ebenfalls nicht haltbar, daher mussten Ersatztermine im nächsten Jahr gesucht werden und wir werden uns 2021 auf jeweils 2 Erstkommunionsfeiern und Firmungen freuen können.

Auch nach Ende der strengen Auflagen, waren im Sommer und vor allem im Herbst immer wieder Beschränkungen der Personenzahlen bei den Veranstaltungen vorgegeben, was schließlich dann Ende November/Anfang Dezember in einem 3. harten Lockdown gipfelte, in dem wiederum ab 28. Dezember alle öffentlichen Gottesdienste ausgesetzt werden mussten.

Um trotz der Personenbeschränkungen bei den Gottesdiensten möglichst vielen Menschen eine Teilnahme am Gottesdienst – wenn auch in den eigenen 4 Wänden - zu ermöglichen, ist es seit dem 08.12. möglich, ausgewählte Gottesdienste per live-stream zu verfolgen. So konnte die Christmette am 24.12. und das Hochamt am 25.12. live übertragen bzw. über einen Link auf der Homepage zum „Nachsehen“ verfügbar gemacht werden. Vielen Dank an Herrn Koizar für seinen Einsatz!

Unter den wenigen Feiern und Veranstaltungen, die durchgeführt werden konnten, möchten wir folgende herausgreifen:

- Fronleichnam: Trotz verkürzter Route und Feiern der Messe im Park statt in der Kirche und mit gebührendem Abstand bei der Prozession konnten viele Gläubige bei Prachtwetter bei diesem Fest begrüßt werden.

- Christophorusmesse: Auch heuer kamen wieder viele Menschen zur Segnung ihrer Fahrzeuge auf den Schlossplatz. Dank Ihrer Spenden konnte auch heuer wieder die AKTION MIVA des KMB unterstützt werden.
- Flohmarkt: Unter Wahrung aller COVID-Auflagen konnte der Flohmarkt in etwas reduziertem Umfang am 29. und 30. August stattfinden. An diesem Punkt möchten wir uns herzlich bei Frau Susi Berger und ihrem Team für die heuer besonders herausfordernde Organisation und Durchführung bedanken.
- Erntedank: Aufgrund des prächtigen Wetters konnte die Messe heuer im Pfarrgarten gefeiert werden. Neben der traditionellen Speisenweihe wurden im Rahmen der Messe den Familien Mensdorff-Pouilly, Poyer, Frühwirt und Schrotzhammer gedankt, die sich nach 20 Jahren aus dem Familienmesseteam in der derzeitigen Form verabschiedeten. Obwohl das Format der Familienmessen sich in Zukunft ein wenig wandeln wird, werden wir immer dankbar auf den langjährigen Erfahrungsschatz bei der Organisation und Gestaltung der Messen zurückgreifen können. Nochmals herzlichen Dank für eure langjährige Arbeit und euer Engagement!
- Kirtag: Im Rahmen des heurigen Kirtags durften wir uns bei zwei unermüdlichen Damen unserer Pfarrgemeinde bedanken. Frau Susi Berger und Frau Maria Jeschko, die seit vielen Jahrzehnten sowohl für die Organisation als auch für die Verköstigung bei diversen Veranstaltungen wie Pfarrheurigen, Flohmarkt, Adventcafé, Christkindlmarkt, Kirtag, etc. verantwortlich zeichnen, wurden mit dem Stephanus-Orden in Bronze geehrt. Aber wir durften an diesem Kirtag-Sonntag am 20.

September auch unserem Herrn Pfarrer, Dr. Vasile Ciobanu, herzlich gratulieren, der in diesem Jahr sein 25. Priesterjubiläum feierte.

Ein Drittel des Erlöses des Kirtags flossen in das vom KMB unterstützte Projekt: „Sei so frei“. Der Restbetrag wird für die Außenrenovierung aufgewendet.

Womit wir bei dem großen Projekt unserer Pfarre des Jahres 2020 angelangt sind: nachdem doch schon fast 40 Jahre seit der letzten Renovierung vergangen waren, musste die Fassade der Kirche erneuert werden. In diesem Zuge wurden auch die Fenster instandgesetzt und ein Riss im Bereich der Kuppel ausgebessert. Das Gesamtvolumen der Baukosten belief sich auf 330.000 €, von denen unter anderem die Diözese ca. € 80.000 übernahm und die Marktgemeinde Laxenburg dankenswerterweise einen Zuschuss von € 33.000 gewährte. Die Bauarbeiten konnten, trotz aller Pandemie bedingten Schwierigkeiten, im vorgegebenen Zeitplan durchgeführt und abgeschlossen werden, so dass sich unsere Kirche nun in einem neuen Kleid präsentiert, das hoffentlich viele Jahre so prächtig bleiben wird. Ein großes Dankeschön hier auch an alle Spender – insgesamt wurden für die Außenrenovierung bereits fast EUR 29.000 gespendet!

An dieser Stelle möchten wir uns für den unermüdlichen Einsatz von Hr. Ing. Norbert Püspök bedanken, der sich in professioneller Weise um die Angebotseinholungen und Koordination der diversen Gewerke, die Beaufsichtigung des Baufortschrittes und die Kommunikation mit dem zuständigen Bauamt der Diözese kümmerte.

Neben diesen Höhepunkten im pfarrlichen Leben, dürfen wir aber auch all die Aktivitäten nennen, welche maßgeblich durch das ehrenamtliche Engagement vieler Freiwilliger getragen werden:

- die Vorbereitung und Durchführung der Firm- und Erstkommunionsstunden
- die Planung und Durchführung der Familienmessen durch das Familienmessteam
- die sehr arbeitsintensive Organisation sowie Mithilfe bei den Veranstaltungen wie den Pfarrheurigen, Flohmarkt und beim Ordnerdienst in der Kirche
- die Verrichtung der Mesnerdienste
- das Arrangement des Kirchenschmucks
- die Reinigung der Kirche
- die Gestaltung des monatlichen Abendlobes
- monatliche Bibelgesprächsrunden im Pfarrsaal
- die Betreuung der Kinder und Jugendlichen in den Jungscharstunden
- die Assistenz der Ministranten bei den Gottesdiensten
- die besinnlichen Roratemessen im Advent

Nun ein wenig Statistik:

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr

13 Kinder getauft,

13 Erstkommunionkinder wurden auf die Erstkommunion und

14 Firmlinge auf das Sakrament der Firmung vorbereitet,

5 Hochzeiten wurden in unserer Pfarrkirche gefeiert und

11 Begräbnisse vorgenommen.

Als Ausblick für das Jahr 2021 dürfen wir der Hoffnung Ausdruck verleihen, dass in absehbarer Zeit wieder unsere Gottesdienste in gewohnter Weise stattfinden können und uns insbesondere auf die „außertourlichen“ Firmungs- und Erstkommunionsfeiern für den „alten“ Jahrgang 2020 freuen!

An dieser Stelle auch ein Hinweis auf die Homepage der Pfarre, die immer einen Überblick über die aktuellen Geschehnisse gibt und wo sie Berichte über die einzelnen Aktivitäten nachlesen können, sowie neuerdings auch Links zu den online verfügbaren Aufzeichnungen von ausgewählten Messen finden.

Zum Abschluss gilt unser Dank als Pfarrgemeinderat all jenen, die durch ihr ehrenamtliches Mitwirken und Engagement unser vielfältiges Pfarrleben überhaupt ermöglichen. Unser besonderer Dank gilt auch unserer Pastoralassistentin Any Ciocani, die uns neben ihrer Arbeit im Kinder- und Jugendbereich auch als Leiterin für Wortgottesdienst unterstützt.

Auch unseren Organisten, Hrn. Patrick Pascher, der im Juni seinen ersten richtig runden Geburtstag (den 40.) feierte, möchten wir an dieser Stelle nochmals vor den Vorhang bitten: Ohne sein Engagement wären viele unserer Messen musikalisch nicht so außergewöhnlich gestaltet. Durch seine vielfältigen Kontakte und minutiöse Vorbereitung kommen wir immer wieder in den Genuss von musikalischen Messgestaltungen von höchster Güte.

Last but not least: Lieber Vasile! Vielen Dank, dass Du unsere Pfarre als Moderator und Seelsorger betreust und uns durch dieses schwierige Jahr 2020 begleitet hast!

So wünschen wir Ihnen, liebe Pfarrgemeinde, ein segensreiches neues Jahr 2021!